

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 1(8)

1. Bezeichnung des Stoffes / des Gemisches und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder Gemisches:

Produktname: Ameisenstopp

Verwendung des Stoffes oder Gemisches:

Abwehrluft gegen Ameisen

Bezeichnung des Unternehmens

(Hersteller, Importeur, Händler): Ahrenshof GmbH
An der Babe 6
DE 04509 Wiedemar, OT Zwochau
Tel.: +49 (0)34207 69112
Fax : +49 (0)34207 69110
Mail : vertrieb@ahrenshof.de

Kontaktstelle für technische Informationen

Tel. : +49 (0)34207 69120, Hr. Schubert

Sachkundige Person zur Erstellung des SDB: ucm@ucm-net.de (siehe Fußzeile)

Notrufnummer(n): Tel.: +49 (0)34207 69112

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG:

Gefahrenklasse und Kategorie:	Gefahrenhinweise:
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach CLP-VO 1272/2008/EG:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 2(8)

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Ameisenstopp ist ein Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Beimengungen.

	STOFFNAME	CAS	EC	REACH
0,6 – 1,2 %	3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol	106-24-1	203-377-1	01-2119552430-49-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317			
0,24 – 0,3 %	Citronellol	106-22-9	203-375-0	01-2119453995-23-xxxx
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317			
0,12 - 0,24 %	Nerol	106-25-2	203-378-7	01-2119983244-33-0000 01-2120051521-69-0000
	Einstufung nach CLP-VO 1272/2008/EG: Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1B, H317			
	H-Sätze: voller Wortlaut unter Position 16			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.
- Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser ca. 10 Minuten bei geöffnetem Lidspalt das Auge spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei Auftreten von Reizungen einen Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen auslösen. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, Mund mit viel Wasser ausspülen und sofort reichlich (300 bis 500 ml) Wasser in kleinen Schlucken verabreichen (Verdünnungseffekt). Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat suchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.
Verbrennungsgase organischer Materialien werden als Atemgifte betrachtet.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Ort des Geschehens abriegeln, alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.
Werden Feuerlöschaktivitäten, Rettungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die mit Verbrennungs- oder Rauchgasen verbunden sind, soll mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät gearbeitet werden.
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Kindern, Lebensmitteln und Getränken fernhalten. Nicht benötigtes Personal vom Ort des Geschehens entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern. Kanalisation abdecken, damit Produkt nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangt. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lager- räume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe

Zusammenlagerungs- hinweise:

Getrennt von Lebensmittel lagern.
Zusammenlagerungsbeschränkungen gemäß TRGS 510 beachten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Abwehrduft gegen Ameisen

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

AGW-Wert:	Stoff	Zeit	Type	Wert	Bemerkung
-----------	-------	------	------	------	-----------

Gemisch enthält keine Stof- fe mit Arbeitsplatzgrenzwer- ten

DNEL-Wert: Keine Informationen verfügbar.

PNEC-Wert: Keine Informationen verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Risikomanagementmaßnahmen

Kollektive Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Individuelle Schutzmaßnahmen:

Bei sachgemäßem Umgang nicht erforderlich.

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz: Handschuhe aus Nitril- oder Butylkautschuk sind geeignet.

Augenschutz: Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes ist kein Augenschutz erforderlich.

Körperschutz: Nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- u. Hygienemaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen. Von Nah- rungsmitteln, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 5(8)

8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition der Umweltexposition

Größere Mengen nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: fest (Pulver)
Farbe: weiß / gräulich
Geruch: charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: nicht relevant
Flammpunkt: nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
pH-Wert: ca. 7,5 – 9,5
relative Dichte (bei 20° C): ca. 2,2 g/cm³
Schüttdichte: ca. 700 – 900 kg/m³
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Viskosität: nicht relevant

9.3 Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil und zersetzt sich nicht unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lagerbedingungen und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 6(8)

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

Akute dermale Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
--------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

Akute inhalative Toxizität:	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
-----------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

Sensibilisierung: Sensibilisierung durch Hautkontakt.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Ökotoxizität

Toxizität gegenüber Fischen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
-----------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
---	-------	---------	-----	-----------------	------

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen	Stoff	Spezies	Art	Expositionszeit	Wert
------------------------------------	-------	---------	-----	-----------------	------

12.2 Mobilität im Boden

Für das Gemisch nicht bestimmt.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Gemisch nicht bestimmt.

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 7(8)

12.4 Bioakkumulationspotential

Für das Gemisch nicht bestimmt.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen. Von einer Entsorgung größerer Mengen über das Abwassersystem ist abzuraten.

Abfallschlüssel Produkt: Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur produktsondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Behälter dürfen nur in völlig entleertem Zustand der Wertstoffsammlung zugeführt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften über autorisierte Entsorgungsfirmen.

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 01; Beschreibung: Verpackungen aus Papier und Pappe

Abfallschlüssel Nr.: 15 01 02; Beschreibung: Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

Angaben gelten für Straße/Bahn (ADR/RID) • Binnenschifffahrt (ADN/ANDR) • See (IMDG) • Luft (IATA, ICAO)

Kein Gefahrgut nach obigen Vorschriften

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien): Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien - Verordnung): Nicht anwendbar

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Keine

Handelsname: **Ameisenstopp**

Erstellt: 18.12.2013
Version: 2.0 / DE
Überarbeitet: 18.12.2015

Seite 8(8)

Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach BetrSichV: -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4)

Bestimmende Komponenten zur Etikettierung:
BAUA Reg. Nr. N-63317

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.

Wirkstoff:
Geraniol (12 g/kg)

Enthält 3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol, Citronellol, Nerol, 3,7-Dimethyl-
2,6-octadien-1-al (cis und trans)

Lagerklasse: 13 Nichtbrennbare Feststoffe
(gemäß TRGS 510)

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Produkt enthält Stoffe, für die noch Stoffbewertungen erforderlich
sind. Die Zubereitung wurde daher noch keiner Sicherheitsbeurteilung
unterzogen.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Kapitel 3:

H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung

Schulungshinweise: Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Ver-
wender, Arbeitnehmer sorgen.

Quellen- u. Kontaktstel- lenhinweise:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und
Verbotsverordnungen

Richtlinie 98/24/EG
VO (EG) Nr. 1272/2008

Datenblatt ausstellender Bereich, durch den Lieferanten beauftragt:

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick
auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Pro-
dukteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.*